

Neue Zürcher Zeitung
49. Grand Prix de Berne
Degenfechter Heinzer gelingt Hat trick
Übersicht Gestern, 17:00



Max Heinzer hat in Bern den Hat trick geschafft. (Bild: Keystone / Klaunzer)

Nach 2011 und 2012 gewinnt der Schwyzer Degenfechter Max Heinzer auch 2013 den Weltcup-Grand-Prix in Bern. Im Final schlägt er den Ukrainer Bogdan Nischkin 15:12.

jeg. Es war ein Déjà-vu. Nicht nur, dass der 25-jährige Max Heinzer abermals in Bern gewann. Wie im vergangenen Jahr setzte sich der Schwyzer auch erneut gegen den Ukrainer Bogdan Nischkin durch. Und wie vor 12 Monaten lautete das Resultat 15:12. Der Final hatte sehr ausgeglichen begonnen. Bis zum 4:4 gab es nur Doppeltreffer. Kurz vor Ablauf der dritten Minute aber setzte Heinzer das 5:4. Im zweiten Drittel war das Gefecht weiter umstritten, und Nischkin ging zum 7:6 in Front, das Heinzer indes sofort zum 7:7 ausglich. Dann 8:7 für den Ukrainer, 8:8, 9:8 für den Schweizer. Die Spannung in der Wankdorfhalle war greifbar, mit dem Vorsprung von einem Treffer ging Heinzer in die letzte Pause. Im finalen Drittel sodann griff Heinzer zu seiner bevorzugten Attacke, griff stürmisch an und setzte sich so vehement um zwei Treffer zum 11:8 ab. Es schien, als ob der Widerstand des Gegners gebrochen war, der nur mehr mit einem weiteren Doppeltreffer reagieren konnte. Doch so schnell gab Nikischin nicht auf.

Ihm gelang das 10:12, Heinzer reagierte mit dem 10:13. Und wieder ein Doppeltreffer 10:14. Dann die erlösende letzte Touche, erneut ein Doppeltreffer.

Heinzer gewinnt 15:12 und erweitert das Head-to-Head gegen den Ukrainer auf 4:1. Bis in die Halbfinals schaffte es Fabian Kauter, der Lokalmatador in Bern. Er aber unterlag Nikischin nach einem intensiven Gefecht 9:15. Damit klassierte sich Kauter im dritten Rang, zusammen mit Silvio Fernandez, der ja auch fast ein Berner ist. Der Venezolaner, der mit der ehemaligen Schweizer Fechterin Sophie Lamon verheiratet ist, arbeitet und trainiert in Bern.